

Allgemeine Geschäftsbedingungen für GolfXperience Hüge e.K.

(Stand 18.09.2026)

1. Geschäftsgegenstand

GolfXperience Hüge e.K. (nachfolgend „Auftragnehmerin“) betreibt erlebnisorientierte Golfkonzepte unter den Marken **RUFF Indoor Golf** und **RUFF Mini-Golf**.

RUFF Indoor Golf umfasst Indoor-Golfanlagen mit modernen Golfsimulatoren (v. a. TrackMan). Diese „Golf lounges“ verfügen über einen **Service-Desk**, an dem Gäste Speisen, Getränke und Leih-Equipment erhalten oder Hilfe bei der Bedienung der Simulatoren bekommen.

RUFF Mini-Golf bezeichnet Indoor- und Outdoor-Anlagen mit naturähnlichen 18-Loch-Bahnen. Auch dort gibt es Service-Desks mit Snacks, Getränken und Leihmaterial.

Alle Leistungen, einschließlich Nutzung der Anlagen, gastronomischer und technischer Services, werden nachfolgend zusammenfassend als „**Dienstleistungen**“ bezeichnet.

2. Geltungsbereich

1. Diese AGB gelten für sämtliche Verträge und Rechtsverhältnisse im Zusammenhang mit den von der Auftragnehmerin betriebenen Anlagen. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung.
2. Die AGB gelten auch für zukünftige Geschäfte, selbst ohne erneuten Hinweis.
3. Neben diesen AGB sind die jeweils aktuellen **Hausordnungen** Bestandteil des Vertrags. Sie liegen am Standort aus und werden elektronisch mit der Buchungsbestätigung übermittelt. Der Kunde muss alle Nutzer seiner Buchung über die Hausordnung informieren und deren Einhaltung sicherstellen. Für Verstöße haftet er vollumfänglich.

3. Buchung und Vertragsschluss

1. Angebote der Auftragnehmerin sind freibleibend und unverbindlich.
2. Eine Buchung gilt als Angebot des Kunden. Erst die Bestätigung per E-Mail oder die tatsächliche Leistungserbringung begründet einen Vertrag. Eine Verfügbarkeitsgarantie besteht nicht.
3. Buchungen sind online, telefonisch, per E-Mail oder persönlich möglich.
4. Dienstleistungen können vom Kunden oder von benannten Dritten („Nutzern“) genutzt werden. Die Auftragnehmerin kann die Nutzung durch Dritte aus

wichtigem Grund (z. B. Hausverbot) verweigern. Der Kunde bleibt verantwortlich und haftet für deren Verhalten.

5. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lounge, Bahn oder Startzeit besteht nicht. Änderungen aus betrieblichen Gründen bleiben vorbehalten; Rückerstattung erfolgt nur bei Unzumutbarkeit.
6. Bei Absagen durch die Auftragnehmerin (z. B. Wartung, höhere Gewalt) wird der bereits gezahlte Betrag erstattet oder eine Ersatzleistung angeboten. Weitere Ansprüche bestehen nicht.
7. Bei wichtigen Gründen (z. B. AGB- oder Hausordnungsverstoß) kann die Auftragnehmerin Kunden ausschließen. Das Entgelt ist dennoch voll zu zahlen.

4. Entgelt und Zahlungsbedingungen

1. Mit Vertragsschluss entsteht die Zahlungspflicht.
2. Bei Online-Buchung erfolgt Zahlung sofort, sonst binnen 3 Tagen nach Rechnungsstellung bzw. vor Ort bei Leistungsende. Bestellte Speisen, Getränke und Leihgegenstände sind sofort zu zahlen. Bei Verzug trägt der Kunde Zinsen, Mahn- und Rechtskosten.
3. Aktuelle Preise sind vor Ort, im Buchungssystem oder auf <https://ruffgolf.eu/de/> einsehbar.
4. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher USt. (19 % / 7 %). Die Abrechnung erfolgt je nach Angebot pro Stunde, Spielzeit oder Spielerzahl.
5. Das **Widerrufsrecht** besteht nur für Verbraucher (§ 13 BGB) und nicht bei Freizeitdienstleistungen mit festem Termin (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB). Es gilt nur für Warenkäufe über den Online-Shop, nicht für Buchungen mit festem Datum.

5. Rücktritts- und Widerrufsrecht für Verbraucher

A. Widerrufsrecht

1. Verbraucher können binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern kein Ausschluss nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht.
2. Die Frist beginnt mit Erhalt der Ware, bei Teillieferungen mit der letzten Lieferung.
3. Erfolgt keine ordnungsgemäße Belehrung, verlängert sich die Frist um 12 Monate; Nachholung der Belehrung beendet sie 14 Tage später.
4. Der Widerruf ist schriftlich (Brief, E-Mail, Fax) zu richten an:

GolfXperience Hüge e.K. Frankfurter Str. 151 C, 63303 Dreieich  E-Mail:

dreieich@ruffgolf.de

Der Kunde kann das Muster-Widerrufsformular unter <https://ruffgolf.eu/de/locations/dreieich> nutzen, muss es aber nicht.

1. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

B. Folgen des Widerrufs

1. Bei wirksamem Widerruf erstattet die Auftragnehmerin alle Zahlungen inkl. Standard-Lieferkosten binnen 14 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung.
2. Die Rückzahlung erfolgt mit demselben Zahlungsmittel. Eine Erstattung kann bis zum Rückerhalt oder Nachweis der Rücksendung verweigert werden.
3. Rücksendung der Ware binnen 14 Tagen; Kosten trägt der Kunde.
4. Kein Widerrufsrecht besteht bei:
5.
 - Waren nach Kundenspezifikation oder eindeutig persönlicher Anfertigung,
 - Dienstleistungen in Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten mit festem Termin,
 - Lieferung von Speisen, Getränken oder ähnlichen zeitgebundenen Leistungen.

6. Stornobedingungen

1. **Stornierungen** müssen schriftlich (E-Mail ausreichend) erfolgen.
2. Bis **48 Stunden vor Spielbeginn**: kostenfrei.
3. Weniger als 48 Stunden: volle Zahlungspflicht (100 %).
4. **Nichterscheinen** oder verspätetes Erscheinen gilt als Inanspruchnahme; Anspruch auf Ersatztermin besteht nicht.
5. Ersatzspieler können gestellt werden. Änderungen teilt der Kunde rechtzeitig mit.

7. Öffnungs- und Spielzeiten

1. Öffnungszeiten sind auf **ruffgolf.eu** und am Standort veröffentlicht.
2. Eine Spielzeit in der Golf lounge beträgt mindestens **eine Stunde**, beim Mini-Golf eine vollständige **18-Loch-Runde**.
3. Die Auftragnehmerin kann überlange Spielzeiten beenden, wenn nachfolgende Buchungen betroffen sind.
4. **Leihmaterial** (Schläger, Bälle etc.) ist pfleglich zu behandeln und nach Spielende zurückzugeben.

5. Verstöße gegen Hausordnung oder Sicherheitshinweise können zum Ausschluss führen; Entgelt bleibt fällig.

8. Mitgliedschaften

1. Mitgliedschaften gelten für **ein Jahr** ab Vertragsbeginn und verlängern sich automatisch.
2. Ordentliche Kündigung während der Laufzeit ist ausgeschlossen.
3. Außerordentliche Kündigung ist bei wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Umzug > 100 km) möglich.
4. Jahresbeiträge sind **im Voraus** zu zahlen; Ratenzahlung nur nach Absprache.
5. Mitgliedschaften sind **nicht übertragbar**. Nutzung durch Dritte führt zum sofortigen Entzug.
6. Änderungen der Leistungen oder Öffnungszeiten innerhalb zumutbarer Grenzen begründen keinen Anspruch auf Rücktritt oder Minderung.

9. Business-Pakete

1. Unternehmen und Organisationen können **Business-Pakete** für Veranstaltungen, Trainings oder Mitarbeitererevents buchen.
2. Leistungsumfang, Preise und Laufzeiten sind auf **ruffgolf.eu** einsehbar oder werden individuell vereinbart.
3. Der Vertrag kommt mit schriftlicher Bestätigung zustande.
4. Stornierungen und Umbuchungen richten sich nach den Bedingungen gemäß Ziffer 6.
5. Bei Zahlungsverzug kann die Auftragnehmerin Leistungen bis zur Zahlung zurückhalten.

10. Gruppen- und Firmenveranstaltungen

1. Buchungen für Gruppen oder Firmen (z. B. Events, Turniere, Geburtstage) sind außerhalb regulärer Spielzeiten möglich.
2. Mindestteilnehmerzahl: **8 Personen (Indoor)** bzw. **16 Personen (Mini-Golf)**.
3. Der Vertrag kommt erst mit schriftlicher Bestätigung zustande.
4. **Stornobedingungen:**
 - 29 bis 14 Tage vor der Veranstaltung: 60 % der vereinbarten Gesamtsumme

- weniger als 14 Tage vor der Veranstaltung: 80 % der vereinbarten Gesamtsumme
 - am Veranstaltungstag: 100 % der vereinbarten Gesamtsumme
5. Bei Absage durch die Auftragnehmerin (höhere Gewalt, technische Defekte) wird der gezahlte Betrag erstattet oder Ersatztermin angeboten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
 6. Anzahlungen können verlangt werden; sie werden bei Storno gemäß obiger Regelung verrechnet.
 7. Eine Anpassung der Teilnehmerzahl ist bis **7 Tage vor Veranstaltungsbeginn** möglich. Danach wird die zuletzt gemeldete Teilnehmerzahl berechnet.

11. Kooperationen und Partnerschaften

1. Kooperationen mit Vereinen, Clubs oder Unternehmen sind auf Anfrage möglich.
2. Die Auftragnehmerin kann Sonderkonditionen, Werbung oder Gutscheine anbieten, ohne zur Fortführung verpflichtet zu sein.
3. Vertragsinhalte solcher Partnerschaften bedürfen der Schriftform.
4. Änderungen oder Kündigungen richten sich nach den individuellen Vereinbarungen.

12. Haftung

1. Der Kunde haftet für **alle Schäden**, die durch ihn oder seine Begleitpersonen an Einrichtungen, Anlagen oder Leihmaterial entstehen.
2. Die Auftragnehmerin haftet nur für **vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten**.
3. Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung haftet sie nur bei **Verletzung wesentlicher Vertragspflichten**, begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
4. Für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn besteht keine Haftung.
5. Für **Verlust oder Diebstahl persönlicher Gegenstände** übernimmt die Auftragnehmerin keine Verantwortung.
6. Eine weitergehende Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften (z. B. Produkthaftungsgesetz) bleibt unberührt.
7. Kunden werden aufgefordert, eigene Versicherungen (z. B. Haftpflicht) zu prüfen.

13. Minderjährige Nutzer

1. Die Nutzung der Anlagen durch **Minderjährige** ist nur unter Aufsicht eines **volljährigen Erziehungsberechtigten oder Bevollmächtigten** gestattet.
2. Eltern haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für ihre Kinder.
3. Die Auftragnehmerin übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus unzureichender Aufsichtspflicht resultieren.

14. Höhere Gewalt

1. Ereignisse höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Stromausfall, Pandemien, behördliche Anordnungen, Krieg, Streik) entbinden die Auftragnehmerin von der Leistungspflicht für die Dauer der Störung.
2. In solchen Fällen wird die Auftragnehmerin den Kunden unverzüglich informieren und nach Möglichkeit Ersatztermine anbieten.
3. Rückzahlungen erfolgen nur, soweit keine Leistung erbracht wurde.
4. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Ausfällen infolge höherer Gewalt sind ausgeschlossen.

15. Foto-, Video- und Tonaufnahmen

1. Das Anfertigen von **Foto-, Video- oder Tonaufnahmen** innerhalb der Anlagen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Auftragnehmerin und der abgebildeten Personen gestattet.
2. Die Auftragnehmerin darf im Rahmen des Geschäftsbetriebs Aufnahmen für **eigene Werbe- und Dokumentationszwecke** erstellen, sofern Besucher nicht ausdrücklich widersprechen.
3. Datenschutzrechtliche Vorgaben (DSGVO) werden eingehalten.

16. Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der **Schriftform**. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
2. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die **Wirksamkeit der übrigen Regelungen** unberührt.
3. Es gilt **deutsches Recht** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
4. **Erfüllungsort und Gerichtsstand** ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Auftragnehmerin.

5. Die Auftragnehmerin kann die AGB bei rechtlichen oder betrieblichen Änderungen anpassen. Die geänderte Fassung gilt als vereinbart, wenn der Kunde nicht innerhalb von 4 Wochen widerspricht.